



*Botschaft
der
Republik Argentinien*

PRESSEMITTEILUNG

Erneuerbare Energien

Ausschreibung für die Bereitstellung und Installation von Photovoltaik-Anlagen in Argentinien im Rahmen des Programms PERMER

Berlin, 14. Juli 2016. Die Botschaft der Argentinischen Republik in Berlin informiert über die erste öffentliche Ausschreibung für die zweite Runde von PERMER – des Programms zur Förderung der erneuerbaren Energien in ländlichen Räumen. Bei der aktuellen Ausschreibung geht es um die Bereitstellung und Installation von rund 6.500 Off-Grid Photovoltaikanlagen.

Im Rahmen des argentinischen Programms zur Förderung der erneuerbaren Energien in ländlichen Räumen ("Proyecto de Energías Renovables en Mercados Rurales - PERMER) werden mit der neuen, aktuellen Ausschreibungsrunde kleinere Photovoltaikinstallationen im Off-Grid-Segment zur Elektrifizierung ländlicher Gebiete finanziell gefördert.

Interessierte Unternehmen können ab sofort ihre Angebote einreichen, um sich an der Ausschreibung für die Bereitstellung und Installation von Off-Grid Photovoltaikanlagen in den ländlichen Wohngebieten der argentinischen Provinzen Catamarca, Chaco, Entre Ríos, La Pampa, Neuquen und Salta zu beteiligen.

Die Frist für die Einreichung der Angebote ist der 10. August 2016 (11:00 Uhr Ortszeit). Die Angebote werden am selben Tag um 11:30 Uhr geöffnet.

Das Ministerium für Energie und Bergbau ([Ministerio de Energía y Minería](#)) leitet das Projekt über eine Koordinierungsgruppe (Unidad de Coordinación del Proyecto – UCP), die zu diesem Zweck eingesetzt wurde.

Die Ausschreibung, von deren Ergebnissen rund 26.000 Menschen in den sechs genannten argentinischen Provinzen profitieren, besteht aus 13 Kapiteln. Die Dokumente mit den Grundlagen des Ausschreibungsprozesses finden sich in der spanischen Originalfassung [hier](#) auf der Webseite der Botschaft. Die Kontaktadresse für Anfragen und die Einreichung des Antrags stehen über die Webseite des Staatssekretariats für Energie ([Secretaría de Energía](#)) zur Verfügung.

Über PERMER:

PERMER ist ausgerichtet auf die Installation von kleineren erneuerbaren Energieanlagen für Wohnungen und Gebäude, darunter diejenigen zur Erbringung öffentlicher Dienstleistungen, wie Schulen, Krankenhäuser und Nationalparks, in abgelegenen ländlichen Gegenden Argentiniens. Neben Photovoltaikanlagen berücksichtigt das Programm auch die Bereitstellung von Solarthermie-Anlagen sowie von Kleinwindkraft- und Kleinwasserkraft-Anlagen.

PERMER I wurde im Jahr 2012 beendet und sorgte für die Elektrifizierung von 1800 Schulen, 350 öffentlichen Dienststellen und 27.000 Wohnungen.

Die jetzt einsetzende zweite Phase hat zum Ziel, die Elektrifizierung fortzusetzen und auf diese Weise den allgemeinen Zugang zur Energieversorgung zu erreichen.

Die geschätzte Gesamtinvestition des Programms PERMER beträgt rund 58,2 Millionen US-Dollar. Rund 70% dieser Investitionssumme stellt das Sekretariat der Energie zur Verfügung, die aus einem Darlehen der Weltbank sowie Mitteln der Globalen Umweltfazilität (Global Environment Facility, GEF) stammen, und Projekte fördern, die dem globalen Umweltschutz zugutekommen. 4% stellt das Ministerium für Bildung für die Elektrifizierung der ländlichen Schulen zur Verfügung, 9% werden aus Landesmitteln, insbesondere aus Mitteln des Energiefonds, „Fondo Nacional de la Energía“, und die restlichen 17% durch den privaten Sektor - Vertragshändler und Endverbraucher – finanziert.

Kontakt für weitere Informationen:

Tobias Gierling

Referent für Investitionen & Wirtschaftspresse

Botschaft der Republik Argentinien

Kleiststraße 23-26

10787 Berlin

Tel.: +49 (0)30 22 66 89-51

Fax: +49 (0)30 22 91 40 0

Email: inversiones_ealem@mrecic.gov.ar

Email: prensa_ealem@mrecic.gov.ar

Internet: www.ealem.mrecic.gov.ar